

sich eine Abwässerung befindet. Daß der Umgang an den älteren Teil des Kreuzganges östlich vom Südturm nachträglich angebaut wurde, beweist die Schrägstellung der ersten südlichen, den Übergang vermittelnden Arkade (Fig. 61). Das erste Joch, vom Südwestturm ausgehend, hat neben dieser schrägstehenden noch fünf Arkaden, das zweite Joch hat nur noch einen

Rest von einer Arkade, das am südöstlichen Teil des Chorchauptes wurde bei Anbauten verändert, das östliche und nordöstliche hat je fünf Arkaden, die weiteren sind wahrscheinlich beim Bau der neuen Sakristei und später beseitigt worden. Bei der jüngsten Restaurierung wurden sie zum Teil wieder hergestellt.

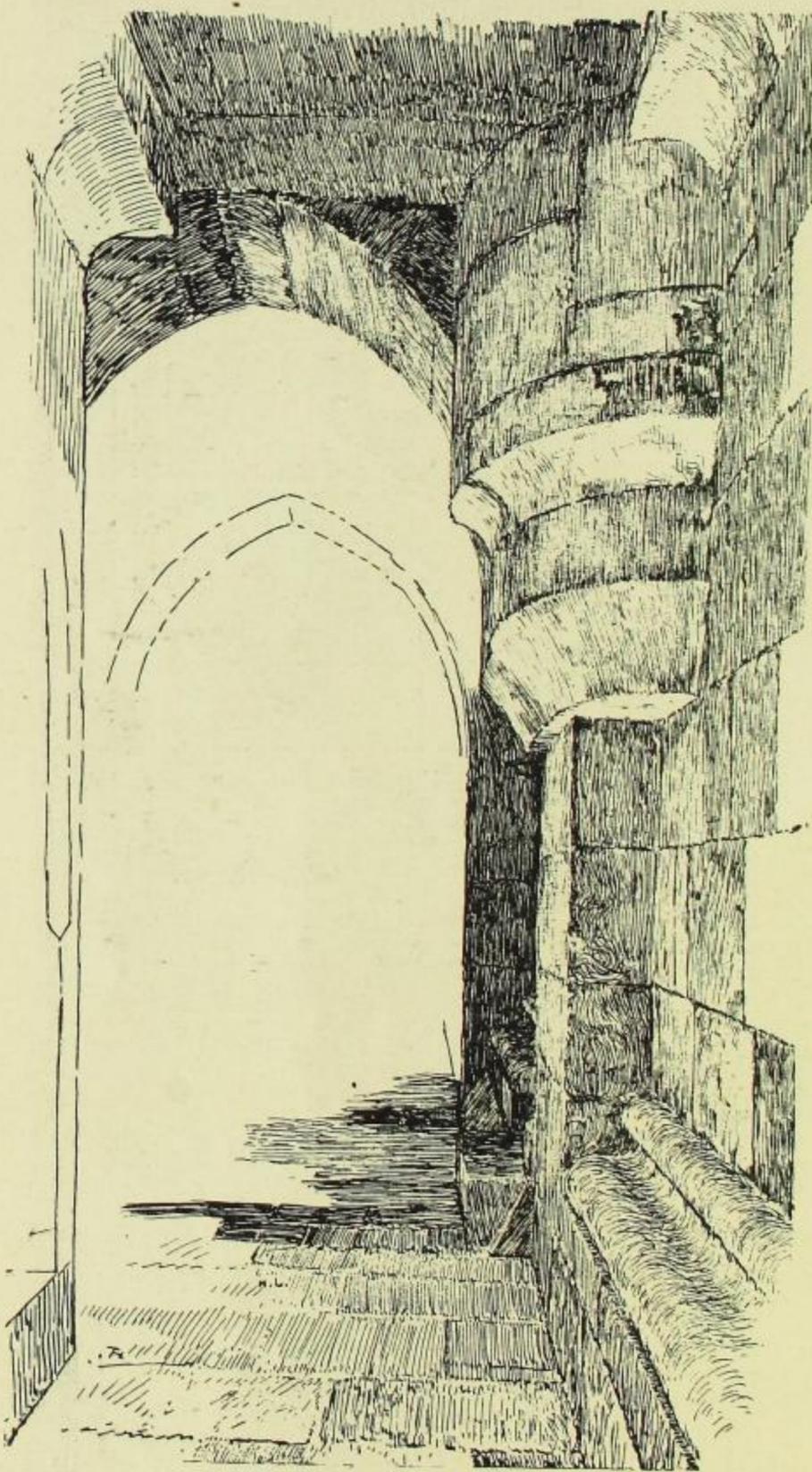


Fig. 59. Auskragung der Süd-Wendeltreppe.
Die Zeichnung unfertig, unterbrochen durch Ausbruch des Krieges.

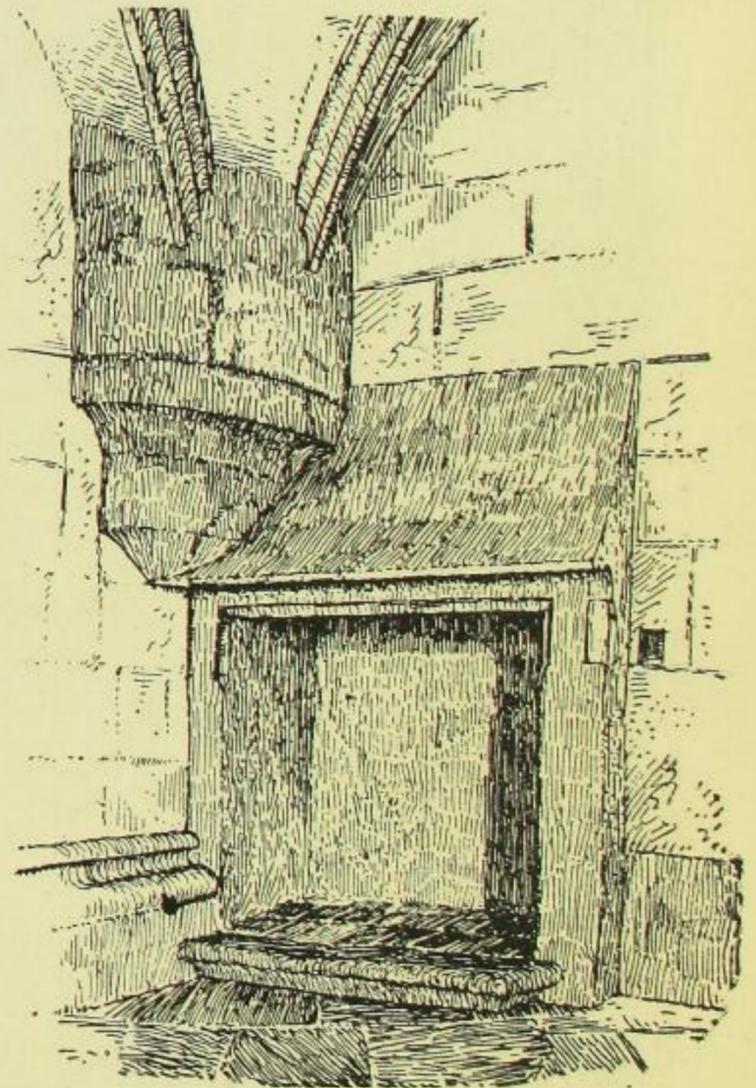


Fig. 60. Auskragung der Nord-Wendeltreppe und Kamin in der Sakristei.

Auf Abbildungen des 19. Jahrhunderts zeigt sich, daß auf den oberen Umgang damals ein Pultdach gelegt war, das wohl bei der Restaurierung durch Arnold (1882/83) entfernt wurde. Ursprünglich war dieser Umgang von den beiden Treppen im Chor zugänglich. Jedoch ist die Türe an der Südtreppe, wie wir sahen, verstellt worden. Der südliche und östliche Teil des Umganges ist erhalten, der nördliche führt oberhalb der zu Ende des